

Projekt 2013/01
KulturForumSteinfurt - Musikschule

JEsl – Jedem Erwachsenen sein Instrument

Sparda-MusikNetzWerk
Projektförderung für öffentliche Musikschulen

Ein Projekt der

in Zusammenarbeit mit dem



Projektbeschreibung

Projektzeitraum	März bis Dezember 2013
Projektart	Instrumentalunterrichtsmodell für Erwachsene
Zielgruppe	Erwachsene

Projektidee

Erwachsene – keine Altersbeschränkung – erlernen ein Instrument und musizieren von Beginn an in einem gemischten Ensemble (Orchester Kunterbunt).

Projektziele

Erprobung und Entwicklung eines Unterrichtsmodells für den Instrumentalunterricht mit Erwachsenen in Kombination mit einem Ensemblespiel.

Kurzbeschreibung

Die Projektteilnehmer(innen) erhalten einmal wöchentlich Instrumentalunterricht in Kleingruppen von 3 bis 5 Schüler(inne)n. Anschließend findet der gemeinsame Orchesterunterricht statt. Angeboten werden die Instrumente Klavier, Akkordeon, Gitarre, Querflöte, Posaune sowie Klarinette. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Unterrichtssituation kann bei Bedarf flexibel gestaltet werden:

- i.d.R.: 45 Min. Instrumentalunterricht / 45 Min. Orchesterunterricht
- oder: 90 Min. Instrumentalunterricht
- oder 90 Min. Orchesterunterricht
- oder 45 Min. Instrumentalunterricht / 45 Min. Einzelunterricht

Auch die Ensemblebesetzungen können variieren. Der Projektzeitraum erstreckt sich über 28 Unterrichtswochen. Die Gesamtkosten für die Teilnehmer(innen) betragen 570,- €. Die Instrumente (mit Ausnahme eines Klaviers und spezieller Gitarren) können ausgeliehen werden. Notenständer sind selbst anzuschaffen und bei den Proben mitzubringen. Die Orchesternoten werden von der Musikschule bereitgestellt. Die Unterrichtsliteratur muss zum Teil von den Teilnehmer(inne)n selbst angeschafft werden.

Kooperationspartner

- KulturForumSteinfurt – Musikschule
- Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West (finanzielle Förderung)

Kosten

Gesamtkosten ca. 19.000,-€

Presse- Öffentlichkeitsarbeit

- Flyer
- Presse

Schwierigkeiten

Größere Schwierigkeiten bei der Durchführung des Projektes ergaben sich nicht. Dies kann unter anderem auf die detaillierte Planung zurückgeführt werden und darauf, dass die Teilnehmer(innen) sowohl im Vorfeld als auch im Lauf des Projektes umfassend informiert wurden. Dadurch wurden falsche Erwartungshaltungen vermieden. Nennenswerte Probleme gab es lediglich bei der Frage der Instrumentenzusammenstellung im Orchester. So war die Kombination von Tasten-, Blas- und Zupfinstrumenten (Gitarre), unter klanglichen Gesichtspunkten, nicht immer leicht zu realisieren.

Fazit

Die hohe Nachfrage – mehr als 40 Erwachsene bewarben sich um die Teilnahme – und die große Akzeptanz seitens der Teilnehmer(innen) im Verlauf des Projektes zeigten, dass dieses Unterrichtsmodell offensichtlich den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.

Von den 23 Teilnehmer(inne)n (zwischen 35 und über 70 Jahren), die in das Projekt aufgenommen wurden, setzten 18 den Unterricht nach Beendigung der ersten Projektphase (zehn Monate) als Einzel- oder Kleingruppenunterricht fort. Von diesen wiederum besuchen weiterhin 12 die wöchentliche Orchesterprobe.

Innerhalb dieses Modellversuchs wurde bewusst eine ‚ungewöhnliche‘ Instrumentenkombination gewählt, um auch deren Durchführbarkeit zu erproben. Bei zukünftigen Projekten dieser Art, kann durch eine stärkere instrumentale Differenzierung, z.B. in Bläser-, Streicher-, Gitarre-, Bandklassen oder die Kombination tonraum- und tonartähnlicher Instrumente die Ensemblearbeit vereinfacht werden. Insbesondere die Erstellung der Arrangements, unter Berücksichtigung der instrumentenspezifischen Begebenheiten, wird dadurch einfacher. Teilweise kann dabei dann auch auf am Markt vorhandene Materialien zurückgegriffen werden.

Nachhaltigkeit

Das Unterrichtsmodell wurde in das ständige Unterrichtsangebot der Musikschule aufgenommen. Zwei neue JESl-Klassen (eine Bläserklasse und ein gemischtes Ensemble) mit etwa 30 Teilnehmer(inne)n wurden Anfang 2014 an der Musikschule eingerichtet. Die Einrichtung weiterer JESl-Klassen für Streicher, Gitarren und Bandinstrumente (E-Gitarre, Schlagzeug, E-Bass und Keyboard) ist für den Herbst 2014 geplant.

Kontakt

KulturForumSteinfurt – Musikschule

An der Hohen Schule 14

48565 Steinfurt

Tel.: 02551/ 14821

E-Mail: info@musikschule-steinfurt.de

Webseite: www.musikschule-steinfurt.de